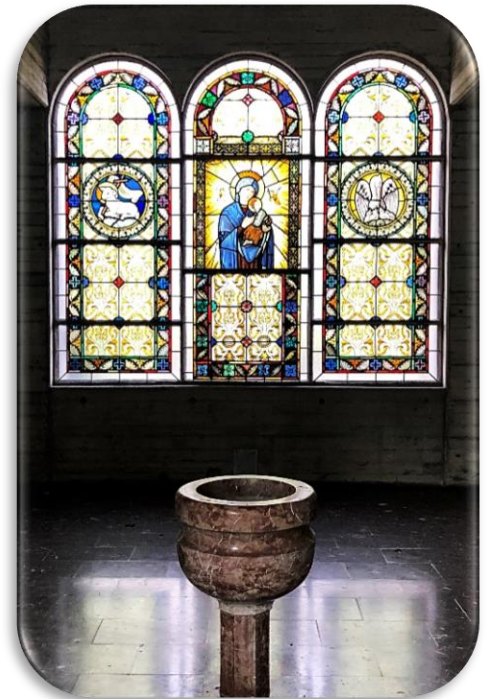


*Auf wen du den Geist herabkommen und auf ihm bleiben siehst,  
der ist es, der mit dem Heiligen Geist tauft.*

## 2. Sonntag im Jahreskreis - Lesejahr A – Evang. Joh 1,29 – 34

- ⇒ *Johannes der Täufer sah Jesus auf sich zukommen und sagte:  
Seht, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt!*
- ⇒ *Ich sah, dass der Geist vom Himmel herabkam wie eine Taube und auf ihm blieb.*
- ⇒ *Ich habe es gesehen und bezeuge:  
Dieser ist der Sohn Gottes.*



**Ein lieber Gruß an alle, die diese Zeilen lesen,**

in allen vier Evangelien wird von der Taufe Jesu in Zusammenhang mit dem Hl. Geist (*eine Taube*) berichtet. Heute hören wir das Taufgeschehen aus der Sicht des Johannes. Er bekommt einen Hinweis, wie er erkennt, dass Jesus der Sohn Gottes ist: *die Taube*. Seine Erkenntnis gibt er als Hinweis an uns Menschen weiter: **DIESER** ist es, auf den wir schon so lange warten - der Sohn Gottes.

Mein Bild ist ein Zeugnis vieler Menschen (Künstler, Betrachter, Betende): Es sind Spuren des heutigen Evangeliums an diesem Taufort: Links der Ruf des Johannes „Seht das Lamm Gottes...“, in der Mitte die Mutter Gottes mit Jesus und rechts der Hl. Geist in Gestalt der Taube, davor das Taufbecken.

*Ich lade dich ein, die nächsten Tage darüber nachzudenken:*  
Gehörst du bereits zu den Zeugen wie Johannes?  
Wie erkennen/erfahren/hören andere Dein Zeugnis?  
oder suchst Du noch weitere Hinweise (Zeichen, Worte von Menschen oder Erlebnisse/Erfahrungen), die dir helfen können, Zeuge zu werden?

*Von Herzen wünsche ich Dir gute Gedanken verbunden mit Gottes Segen und seinen Geist, der Dich in Bewegung hält für alles, was du bezeugst oder worauf du andere hinweist, Deine Barbara Kainz*

Sonntagsimpuls im geschwisterl. DU v. Barbara Kainz, Seels. Ansprechpartnerin in Wall und Oberwarngau, Tel. 08021/50489812 oder 08024/9957 Mail: BKainz@ebmuc.de  
Bild vom Taufort der Kirche Tosters in Vorarlberg © Barbara Kainz

